



Presseinformation

FGK: Parlamentarischer Abend in Berlin

Insgesamt 15 Bundestagsabgeordnete und Vertreter der Ministerialbürokratie folgten am 30. November der Einladung des Fachinstitutes Gebäude-Klima e.V., FGK, zu einem Parlamentarischen Abend in Berlin. Mit von der Partie waren MdBs aus den relevanten Ausschüssen sowie Vertreter der drei mit Energie- und Klimaschutzfragen befassten Bundesministerien. Unter dem Thema „Energieeinsparpotenziale im Nichtwohnbereich – eine tragende Säule der energie- und klimaschutzpolitischen Ziele“ wurden die Politiker über ein wichtiges Anliegen des FGK informiert. Mitgetragen wurde der Abend vom Herstellerverband Raumluftechnische Geräte e.V., der über sein Energieeffizienzlabeling informierte. In einer nicht enden wollenden Diskussion informierten sich die Teilnehmer detailliert über Fragen der Energieeinsparung, über die Umsetzung des § 12 EnEV, die Einbindung des Labelingverfahrens in Ordnungsrecht und die Möglichkeit von Fördermaßnahmen.

In einem reich bebilderten Vortrag ging der FGK-Vorsitzende, Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pfeiffenberger, auf die Energieeinsparpotenziale im Nichtwohnbereich ein. Anhand von ausgeführten Praxisbeispielen zeigte er auf, welche positiven Auswirkungen der Einsatz von Wärmerückgewinnungssystemen, der Austausch von Ventilatoren, das Energie-Contracting und innovative Gebäudeautomationssysteme haben. Robert Baumeister, Vorsitzender des Herstellerverbandes Raumluftechnische Geräte e.V., präsentierte eindrucksvoll das Energieeffizienzlabeling und plädierte bei den Politikern für den breiten Einsatz zertifizierter Geräte. „Die anschließende Dauer und Intensität der Diskussion überraschte uns und zeigte, dass wir für diese Parlamentarische Veranstaltung offenbar ein hochrelevantes Thema präsentiert haben“, so Prof. Pfeiffenberger in einem Resümee.

Diese Veranstaltung bildete den Auftakt einer ganzen Reihe von Parlamentarischen Veranstaltungen, die sich das FGK auf sein Programm geschrieben hat. „Schon im Januar 2011 geht es mit einem Parlamentarischen Frühstück weiter, anschließend werden wir getrennte Gespräche mit den einzelnen Fraktionen führen“, erläutert Günther Mertz, Geschäftsführer FGK und Herstellerverband, die weiteren Planungen. „Wir müssen auf politischer Ebene in den energie- und klimaschutzpolitischen Diskussionen für den Nichtwohnbereich dieselbe Sensibilität erreichen wie sie zu Recht im Wohnbereich schon besteht“. Ein wichtiger Schwerpunkt der politischen Kommunikation liegt in der Umsetzung des § 12 der Energieeinsparverordnung, „Energetische Inspektion von Klimaanlage“, wo das FGK noch einen enormen Handlungsbedarf sieht.

*ca. 2.600 Zeichen
Dezember 2010
PM_10_17*

Wenn Sie regelmäßig die Presseinformationen des FGK erhalten möchten, registrieren Sie sich einfach im Internet unter <http://www.fgk.de/Home/Presse/presse.php>

Diese Meldung sowie die Grafik sind im Internet unter www.fgk.de als Download verfügbar.
Bei Veröffentlichung würden wir uns über ein Belegexemplar sehr freuen.

Fachinstitut Gebäude-Klima e.V., Danziger Str. 20, 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 788899-0, Fax: 07142 788899-19, info@fgk.de